

# Übungsblock 13

## Ein- und Ausgaben in Prolog:

?- write(2+3).

2+3

?- write(hugo).

hugo

?- write(Hugo).

\_G180

Hugo = \_G180

?- write('Hugo').

Hugo

?- X is 5, write(X).

5

X = 5

?- write('Zeilenumbruch'),nl,write('in Prolog').

Zeilenumbruch

in Prolog

```
mult(X,Y):-  
    Ergebnis is X*Y,  
    write(X*Y),write('='),write(Ergebnis)
```

# Übungsblock 13

Ein- und Ausgaben in Prolog:

```
?-read(X).
```

```
|: peter.
```

```
peter
```

```
X = peter
```

Term wird über Tastatur gelesen, muss mit Punkt und Zeilenumbruch oder Leerzeichen abgeschlossen werden!

Achtung: Anfangsbuchstabe groß → Variable

Achtung: syntaktisch muss Eingabe gültiger Prolog-Term sein

# Übungsblock 13

Arbeiten mit Dateien:

```
druckeDatei(D) :- open(D,read,Stream),  
                  repeat, read(Stream,T), write(T),nl,  
                  at_end_of_file(Stream),  
                  close(Stream).
```

open(Dateiname,mode,Stream): Datei namens D mit Modus mode (read, write, append, update) geöffnet, Stream erzeugt (in Stream-Var.),  
close(Stream): aktueller Stream wird geschlossen,

at\_end\_of\_file(Stream): beweisbar, wenn Dateiende erreicht

read, write: Lesen, Schreiben von Standard-In/Out bzw. von angegebenem Stream

ABER: read liest nur Prolog-Terme!

# Übungsblock 13

## Ein- und Ausgaben in Prolog:

```
vater :- write('Von welcher Person möchten Sie den Vater?'),nl,
         read(Person), vater(V,Person),
         write('Der Vater von '),write(Person), write(' ist '),
         write(V),write(' '),nl.
```

### Weitere:

get(N)	liest ein Zeichen über Tastatur, unifiziert ASCII-Code des Zeichens mit N, Zeichen muss druckbar (ASCII > 32) sein
get0(N)	wie get(N), aber auch nicht druckbare Zeichen werden gelesen, analog: get_code(N)
get_char(N)	wie get0(N), N wird mit Zeichen unifiziert
skip(N)	liest aus Eingabe, bis ASCII-Wert des Zeichens gleich N ist
put(N)	gibt Zeichen aus, dessen ASCII-Wert N ist
put_code(N)	analog
put_char(N)	gibt Zeichen aus, das mit Variable N unifiziert ist

# Übungsblock 13

Weitere:

tab(N)                    gibt N Leerstellen aus  
display(X)                gibt Argument in Präfix-Schreibweise aus  
?-display(3+4\*5).  
+(3, \*(4,5))  
Yes

name(X,Y)                gibt zum Atom X seine Liste von ASCII-  
                              Nummern aus (oder umgekehrt).  
?- name(hugo,L)  
L = [104, 117, 103, 111]

writeq(X)                wie write, gibt Argument in Apostrophs aus  
                              wo dies notwendig ist  
?- writeq('prolog').  
prolog  
?- writeq('Prolog').  
'Prolog'